

Die Landarbeitergewerkschaft Comité de Unidad Campesina (CUC)

Ottmar Zimmer DE Guatemalagruppe Nürnberg, CUC Die Landarbeitergewerkschaft Comité de Unidad Campesina (CUC) in Guatemala Guatemalagruppe, Nürnberg, Guatemala, CUC, Landarbeiter, NGO, NRO

Table of contents

1 Unsere Geschichte mit dem CUC.....	2
--------------------------------------	---

1. Unsere Geschichte mit dem CUC

Als wir 1989 das erste Mal im Rahmen einer **Jugendbegegnungsfahrt** nach Guatemala fuhren, hatten wir Kontakt zur **UNSI TRAGUA**, einem Gewerkschaftsdachverband, und über diese zum **CUC**. Der CUC (das **Comité de Unidad Campesina**, also das **Komitee für die Einheit der Landarbeiter**) war damals noch eine mehr oder minder **klandestine Gruppierung**. Anfang der 1980er Jahre, als sie nicht im Geheimen arbeiteten, wurde eine große Anzahl ihrer Leitungsmitglieder auf lokaler und nationaler Ebene von den **Militärs** ermordet, da ihnen vorgeworfen wurde, die Guerilla zu unterstützen. Daraufhin zogen sie sich in den **Untergrund** zurück, um von dort aus den Widerstand gegen die Militärdiktatur zu organisieren.

Aus dieser leidvollen Erfahrung heraus blieben sie auch nach der **sogenannten Demokratisierung** 1986 weiterhin im Geheimen. So kam es, dass wir **unser erstes Projekt** in Guatemala, einen **Gesundheitsposten im Hochland von Quiché**, nicht mit dem CUC, sondern mit einem lokalen Gesundheitskomitee organisierten. Erst nach einiger Zeit gaben sie sich als lokale CUC-Mitglieder zu erkennen, die die Lage der Bevölkerung vor Ort verbessern wollten.

Wir akzeptierten dieses Konstrukt und arbeiteten über viele Jahre mit ihnen zusammen. Auch jetzt noch halten wir Verbindung und unterstützen vor allem die nationale Leitung in der Hauptstadt mit **kleinen Spenden** zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur, ohne die sie ihre immer noch so nötige Organisations- und Bildungsarbeit nicht durchführen könnten.

Seit dem **Friedensschluss 1996** ist der CUC auch aus der Klandestinität hervorgetreten. Wegen seiner Arbeit in weiten Teilen des Landes werden aber immer wieder Mitglieder und Leitende Opfer von **Anschlägen**, sei es durch **Großgrundbesitzer**, deren ungenutztes Land besetzt wird, sei es von **Minengesellschaften**, die das Land verwüsten, um Edelmetalle aus dem Boden zu holen ohne Rücksicht auf die dort lebende Bevölkerung.